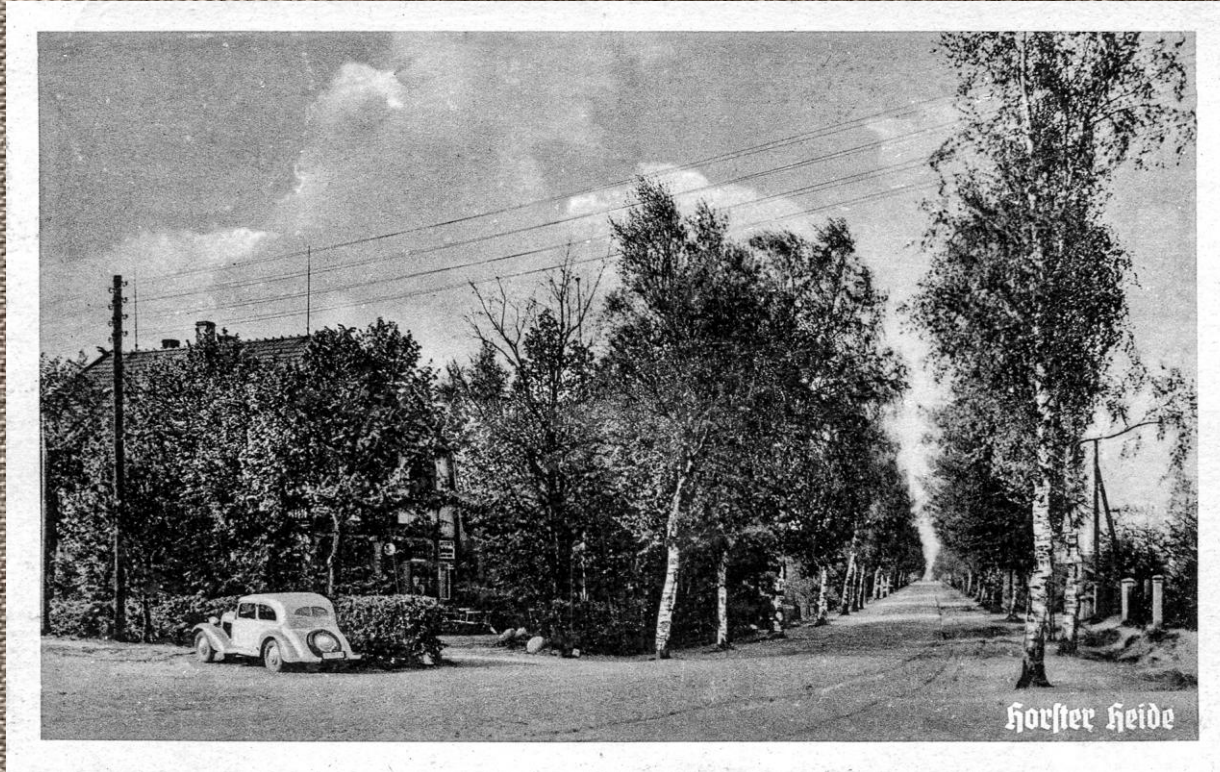


Mein Dorf, Wie hast du dich verändert!



Vortrag von Joachim v. Elsner und Matthias Clausen
12. Mai 2026
Im Dorfhaus Maschen (Seevetal)

Als die Großstädter in die Heide kamen.

Zur Siedlungsgeschicht der Maschener und Horster Heide.

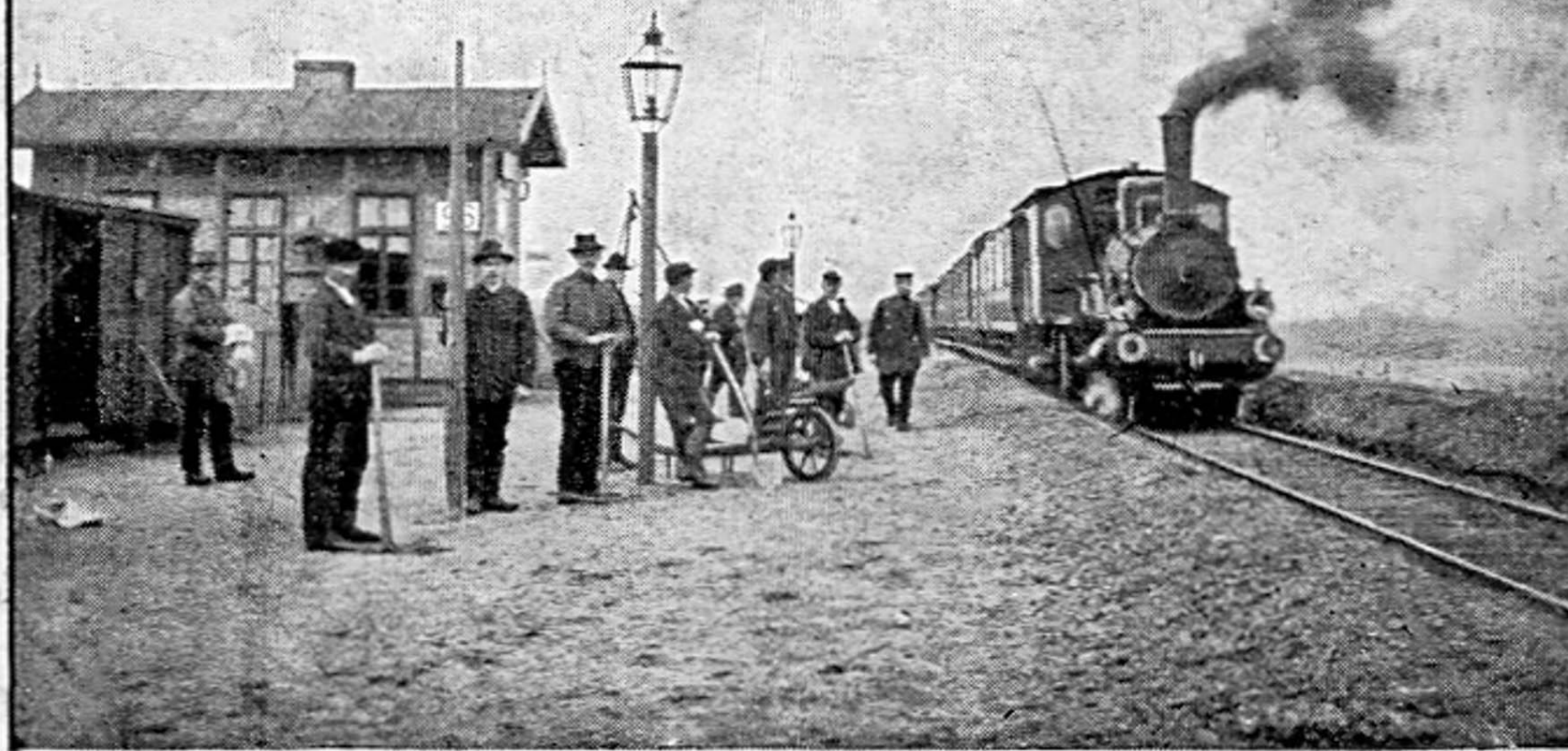
- *"Seit Anfang dieses Jahrhunderts erscheinen die landfremden Siedler, die sich im Heidegebiet zwischen Maschen und Horst niederlassen, um dort die Einsamkeit und somit Erholung zu finden. Die ersten Siedler entdeckten diese schöne Landschaft bald nachdem Maschen einen Bahnhof erworben hatte. Im Jahre 1901 erschloss sich Maschen (damals 530 Einwohner) mit diesem Bahnhof die Verbindung zu der in großen Schritten vorseilenden Großstadt Hamburg.*
- *Nun wurde auch noch eine Straße gebaut, die auch die Bewohner des Dorfes Horst leichter zum Bahnhof Maschen gelangen lassen sollte. Wie aber der heutige Stand in Maschen/Horst zeigt, scheinen Bahnhof und Straße eher in umgekehrter Richtung genutzt worden zu sein, d.h. das Dorf ist nicht zur Stadt, sondern die überquellende Großstadt ist ins Dorf gekommen, um sich dort auf ihre Weise `breit zu machen`.*
- *Diese Tendenz wurde unnatürlich gefördert durch den Strom der Ausgebombten (1943) und Flüchtlinge (nach 1945), die in diesen Dörfern ihre Notunterkunft suchten."*
- *So beschreiben es im Jahr 1950 drei junge Studenten in einer Arbeit für die "Akademie für Gemeinwirtschaft" in Hamburg (heute HWP).*

©Albrodt, Friedrich Wilhelm, Michael, Kurt, Wolf, Henry:
Soziologische Untersuchung an einer Streusiedlung in der Nähe
Hamburgs Hamburg 1950

Erinnerungen von Joachim von Elsner



BAHNHOF.





Der alte kascher Bahnhof im Jahre 19



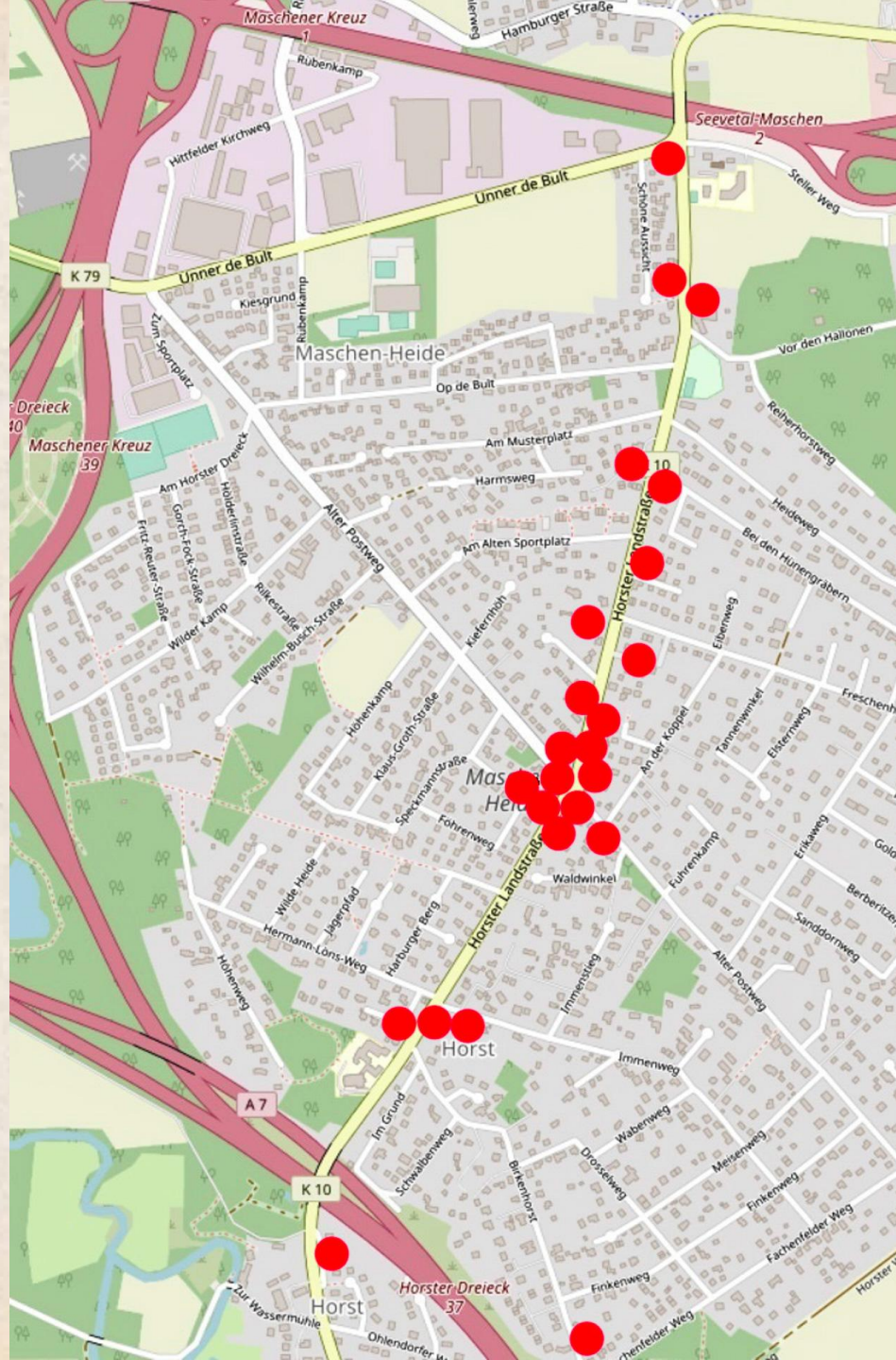
Maschen

Meyer's Gasthaus „Zum Bahnhof“
Telephon № 26, Amt Stelle i. L.



Geschäfte entlang der Horster Landstraße

- ° Herr König und sein Kiosk
- ° Sattler Alfred Schmiedel
- ° Kalksandsteinwerk Paul Schmanns
- ° Friedhofsgärtnerei Simon
- ° Zimmerei Kröger
- ° Zimmerei Meier
- ° Gärtnerei Meier am Alten Sportplatz
- ° Dr. Röhrs und seine Praxis
- ° Parkett-Pohl
- ° Kohlen- und Landhandel Dittmer
- ° Frau Wolter und ihr Krämerladen
- ° Frau Salomon und ihr Laden, Wolle, Kleidung, später Schokolade
- ° Heinz Bock, Obst, Gemüse, Fisch
- ° Gasthaus Heidehaus
- ° Bäckerei Ernst Heick
- ° Schlachtereier Otto Fornefett
- ° Milchhandlung Pape
- ° Lebensmittel Böttcher
- ° Kiosk „Die Bude“
- ° Günther Hüntten, Eisen- und Haushaltswaren
- ° Drogerie Dieter Schley
- ° Post (mit Herrn Erdmann)
- ° Gemüsehändler Max Magnus
- ° Henry Hörner, Polier, Baustoffhandel, Anfertigung von Gehweplatten u.ä.
- ° Otterstein, Propangas
- ° Oskar Lemke, Fahrradreparatur
- ° Malermeister Giesecking,
- ° Zahnarzt Lenz
- ° Franz Glowalla, Hühnerfutter
- ° Schuster Stör in seinem Schusterhäuschen
- ° Ulrich, Lebensmittel, auch Anbieter von Heidegrundstücken
- ° Foto Breuer - und weitere Handwerksbetriebe an kleinen Straßen und Wegen von Horst
- ° Kohlenhändler Caesar Meyer mit seinem Pferd Lotte







KIRCHE



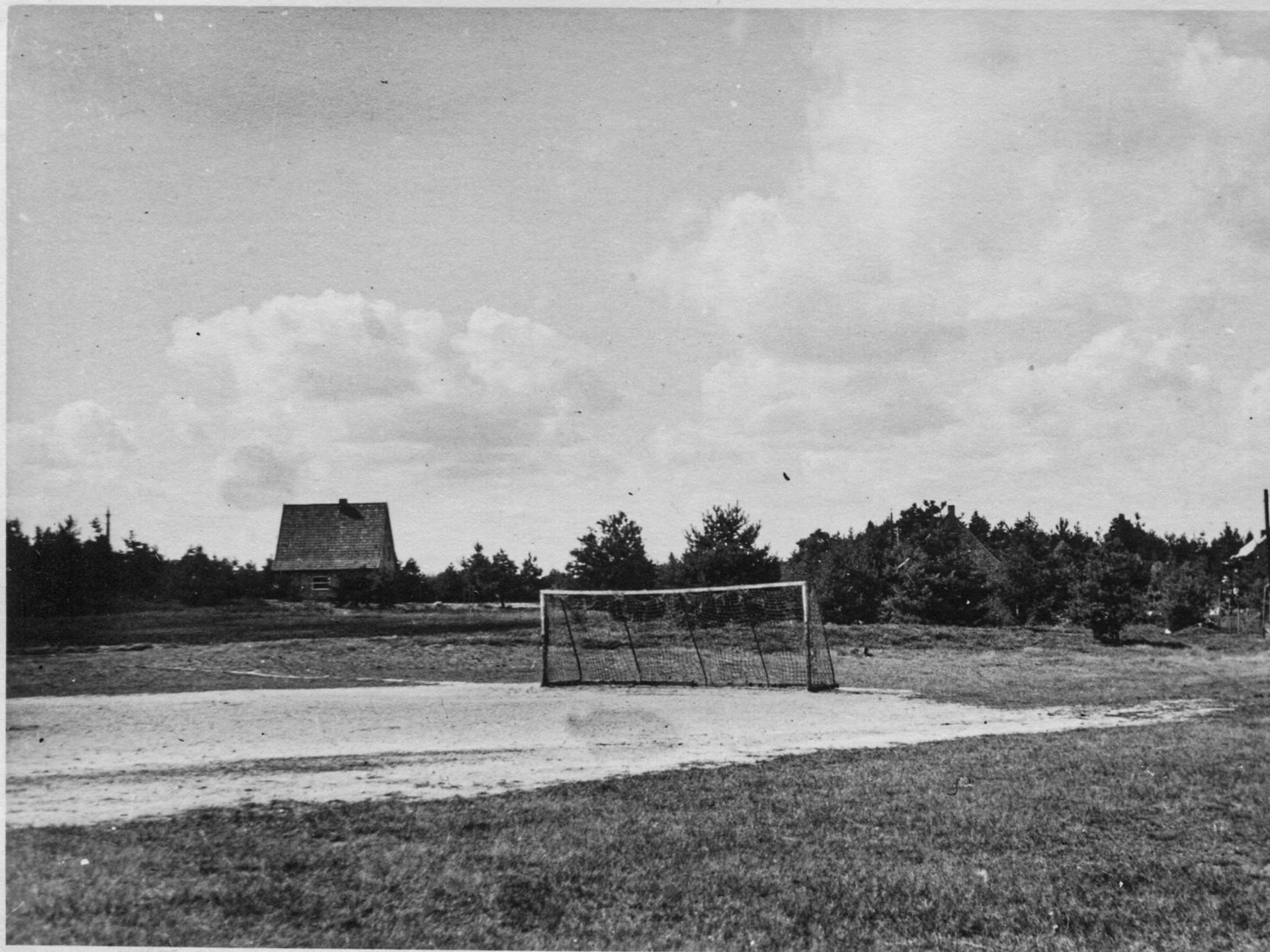
























Maschener-Eiscafé

Warme Limonade
mit Eis & Sahne 4,80





Die Horster Heide wird zum Kauf angeboten



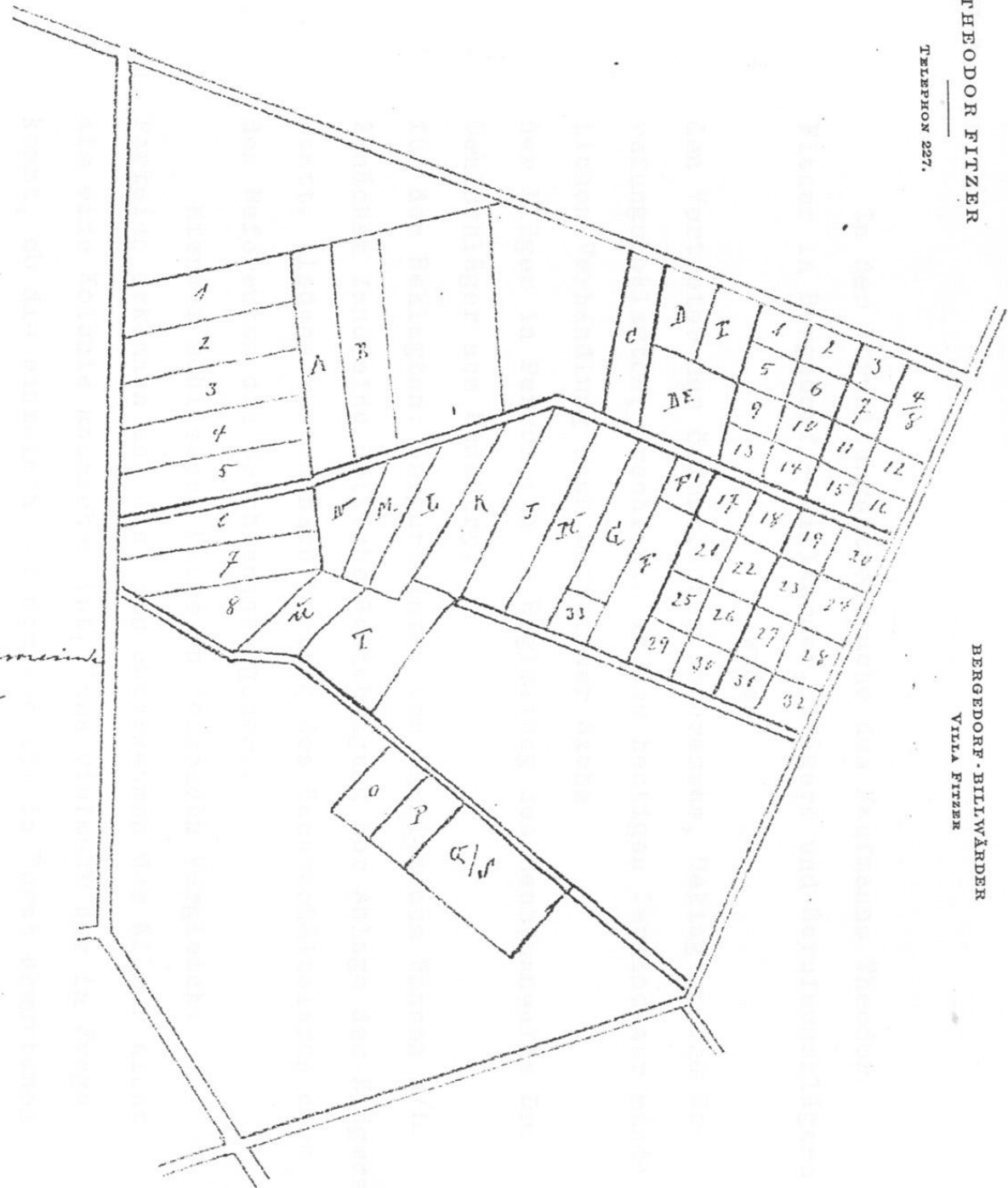
Heideplätze
zu verkaufen.
Otto Ulrich.

Bedarfsartikel für Heideansiedler,
Kolonial- und Eisenwaren
Farben, Sämereien, Drogen
„Lützeler Dünger“
Uebernahme von
Tischler- und Pflanzarbeiten.
Vermittlungen von
Vermietungen und
Verkäufen.

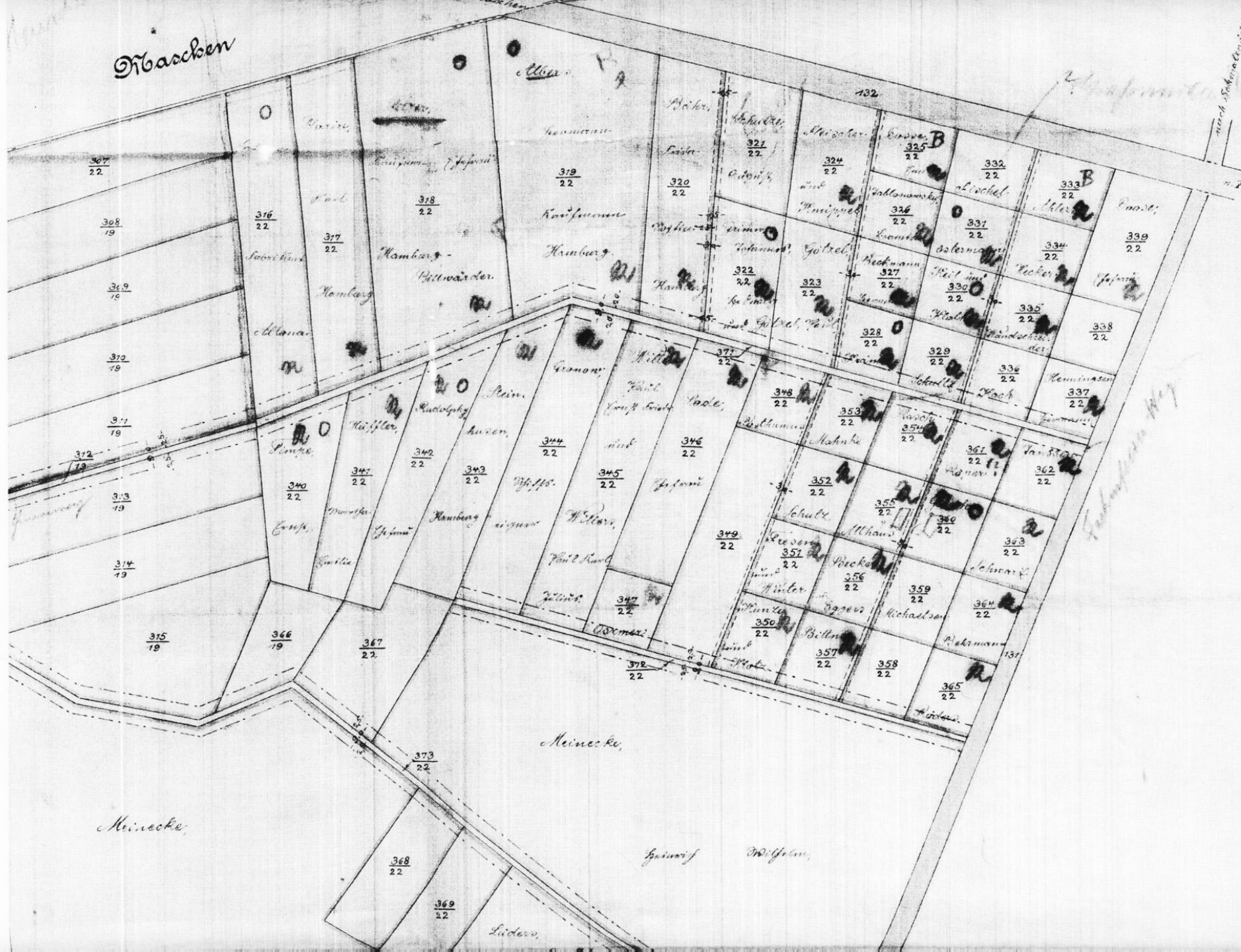
THEODOR FITZER
TELEPHON 227.

BERGEDORF-HILLWÄRDER
VILLA FITZER

== Wege der
Realgemeinde
— Fünfweg



Baschen





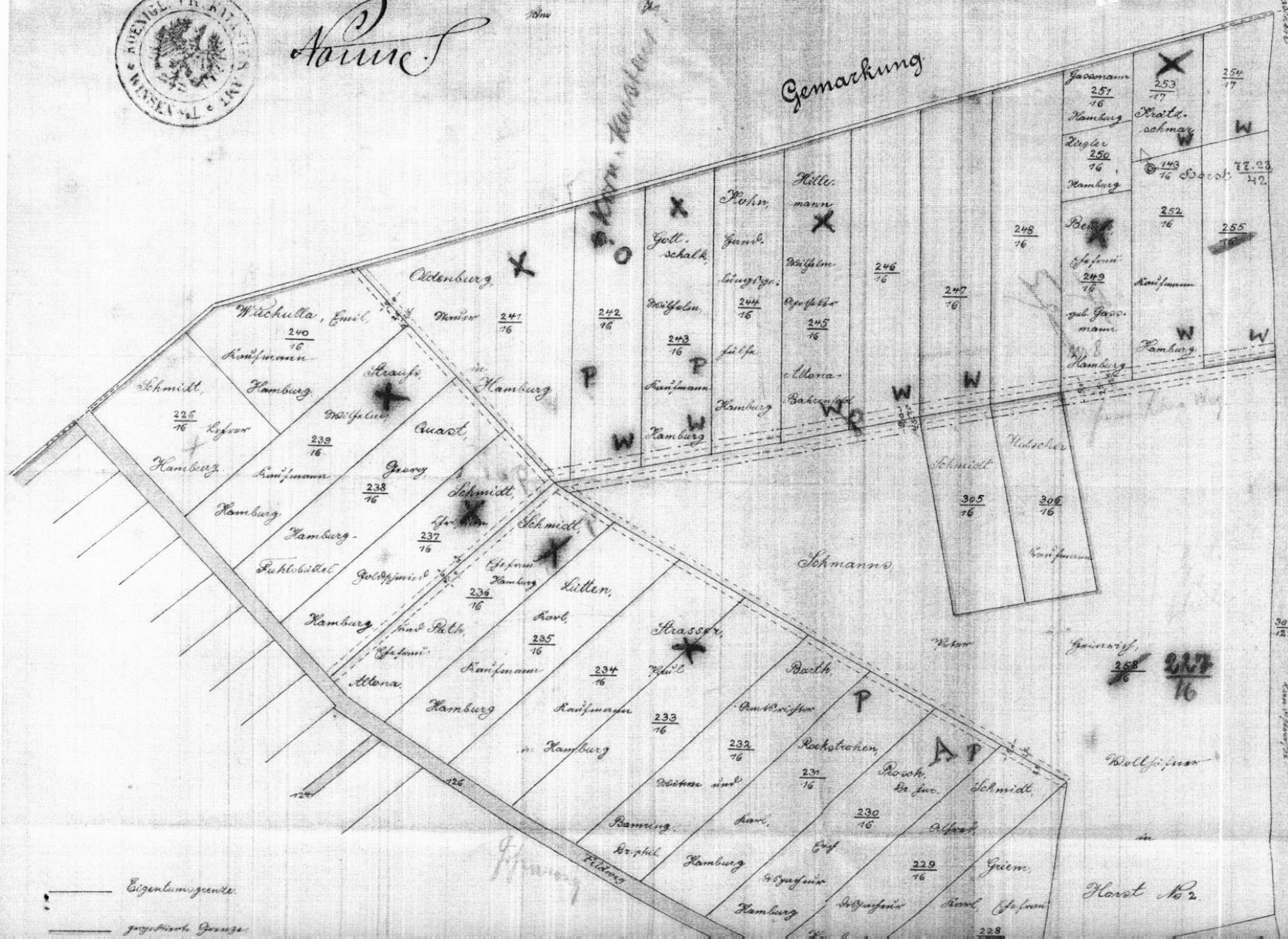


Winkel
Hummelw.
Immenstieg
Stieglitzw.
Am
Bienenkorb
Gimpelweg
weg
Alter
Winkel
Fächerfelder
Weg
Immenweg
Wabenweg
Meisenweg
Finkenweg
Drosselweg
Birkenhorst
Schwalbenweg
Im Grund
Finkenweg
Fächerfelder



Handwritten signature: A. H. H. S.

Gemarkung



Eigentumsgränze.

gesetzliche Gränze.

Harst No. 2.



Annex

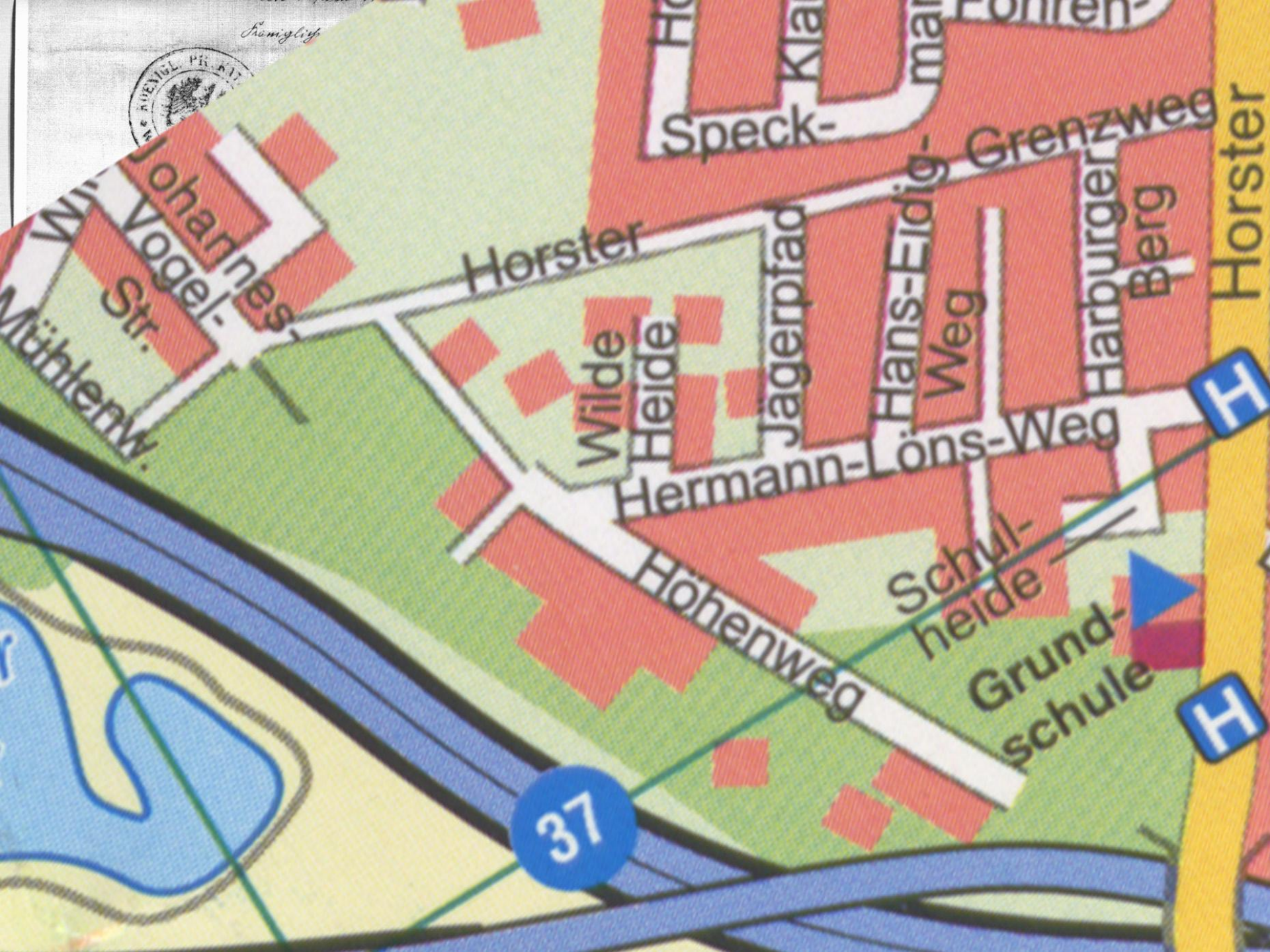
Gemarkung



Eigenlumsgränze.

gegründete Grenze.

Horst No. 2

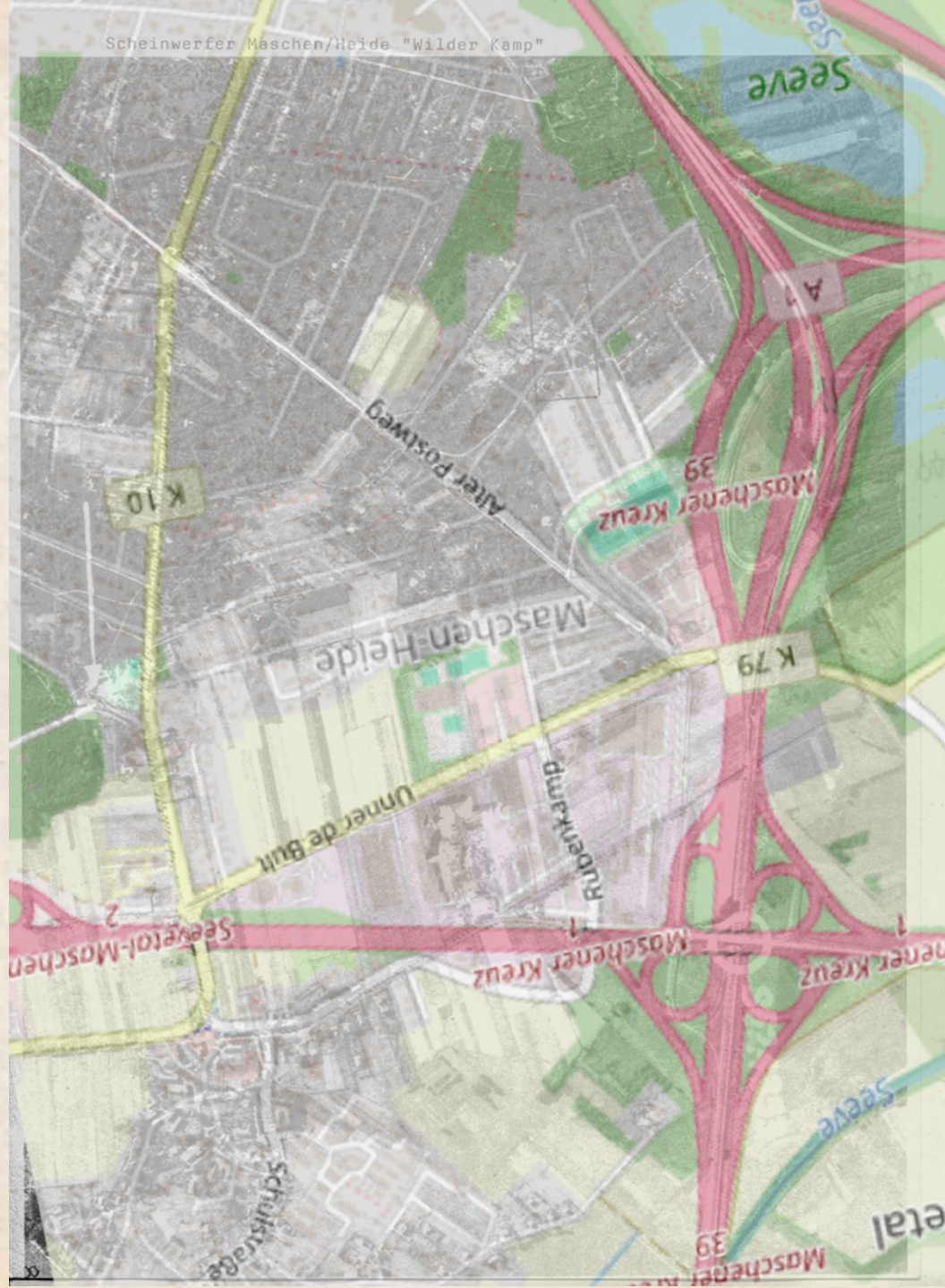


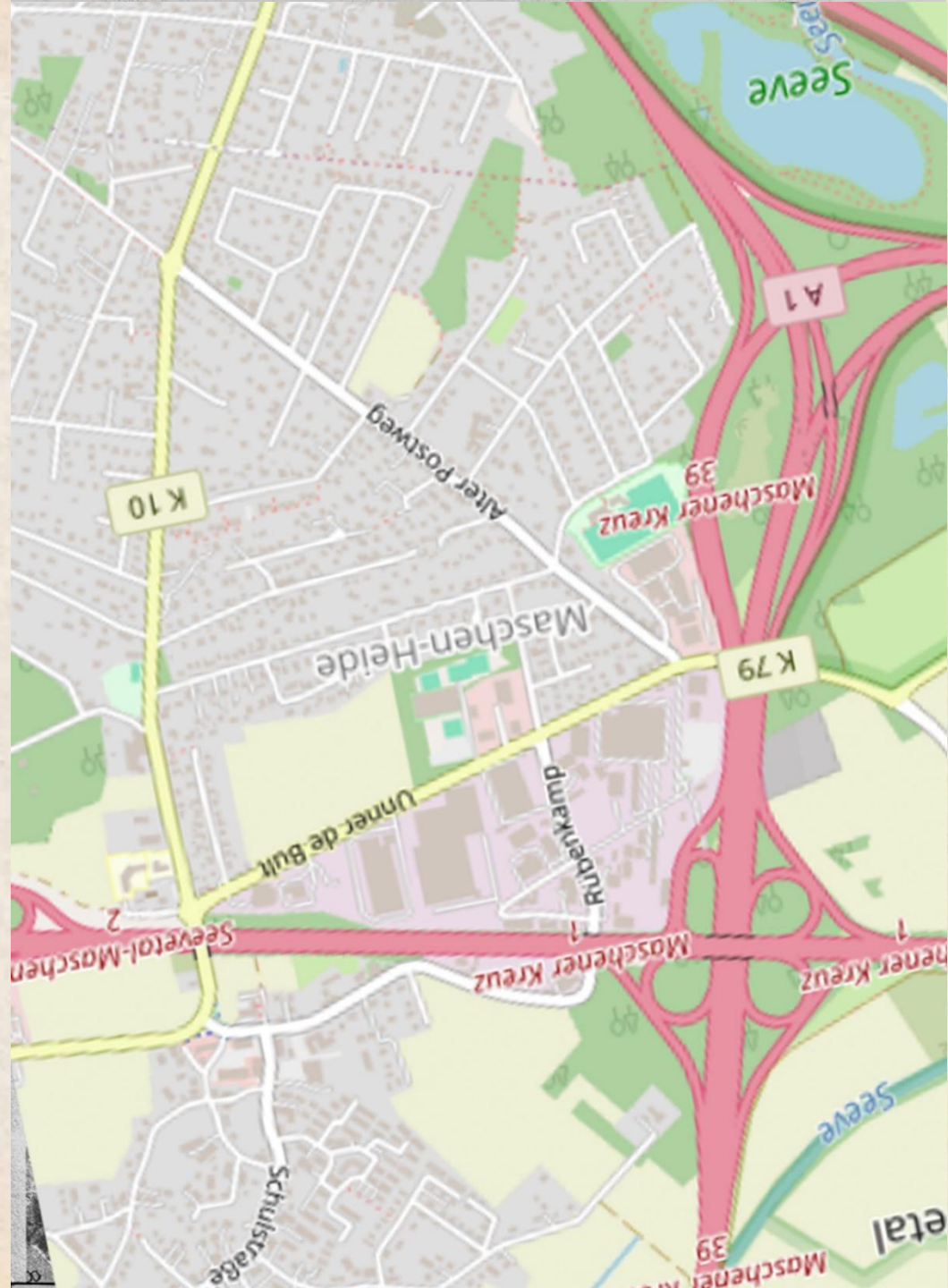
Jürgen Röhrs



5624354

2726 Z. F. S. 47.9.10.1943 (Steinbauer)



















Gerd Bruse

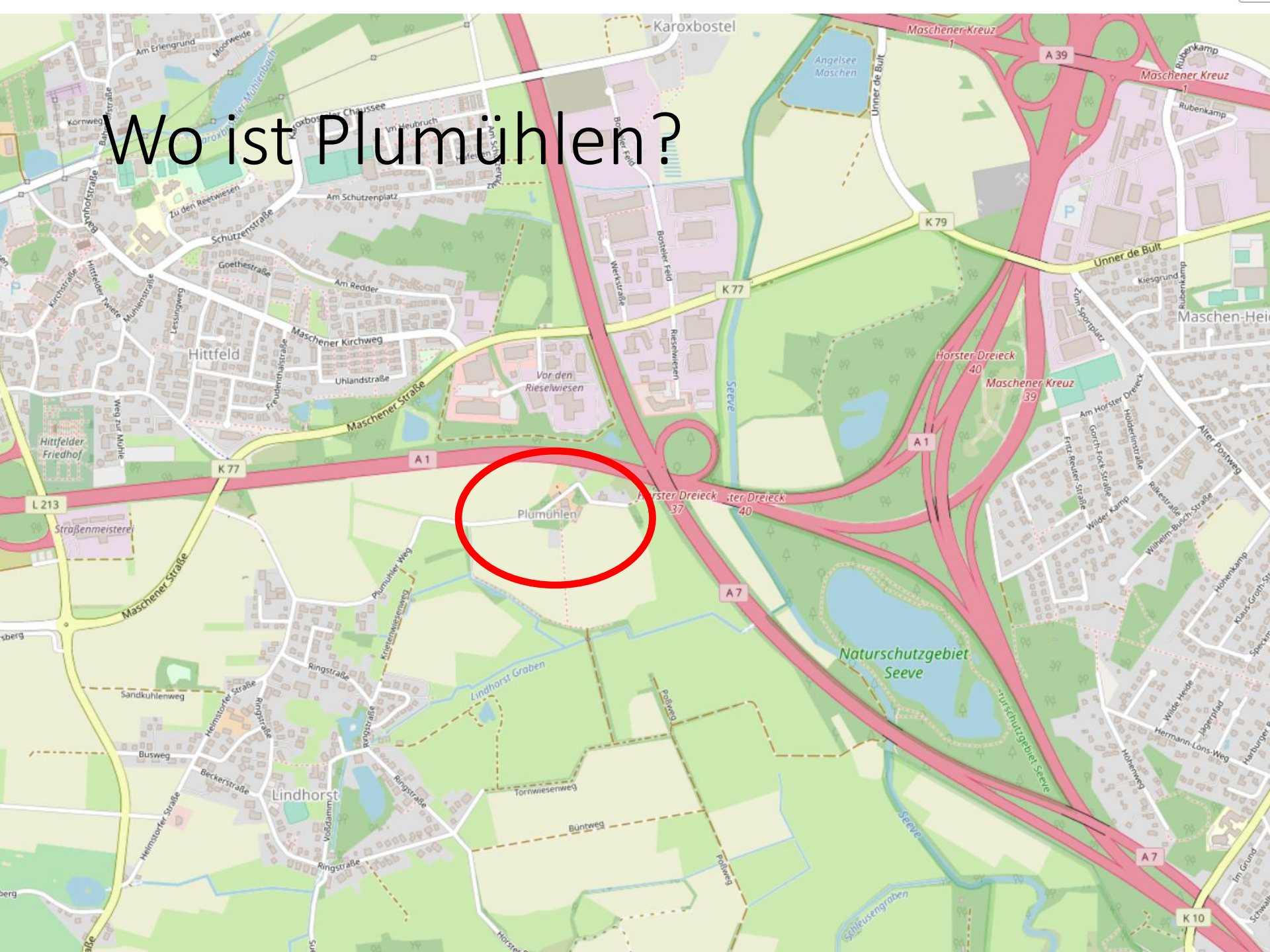


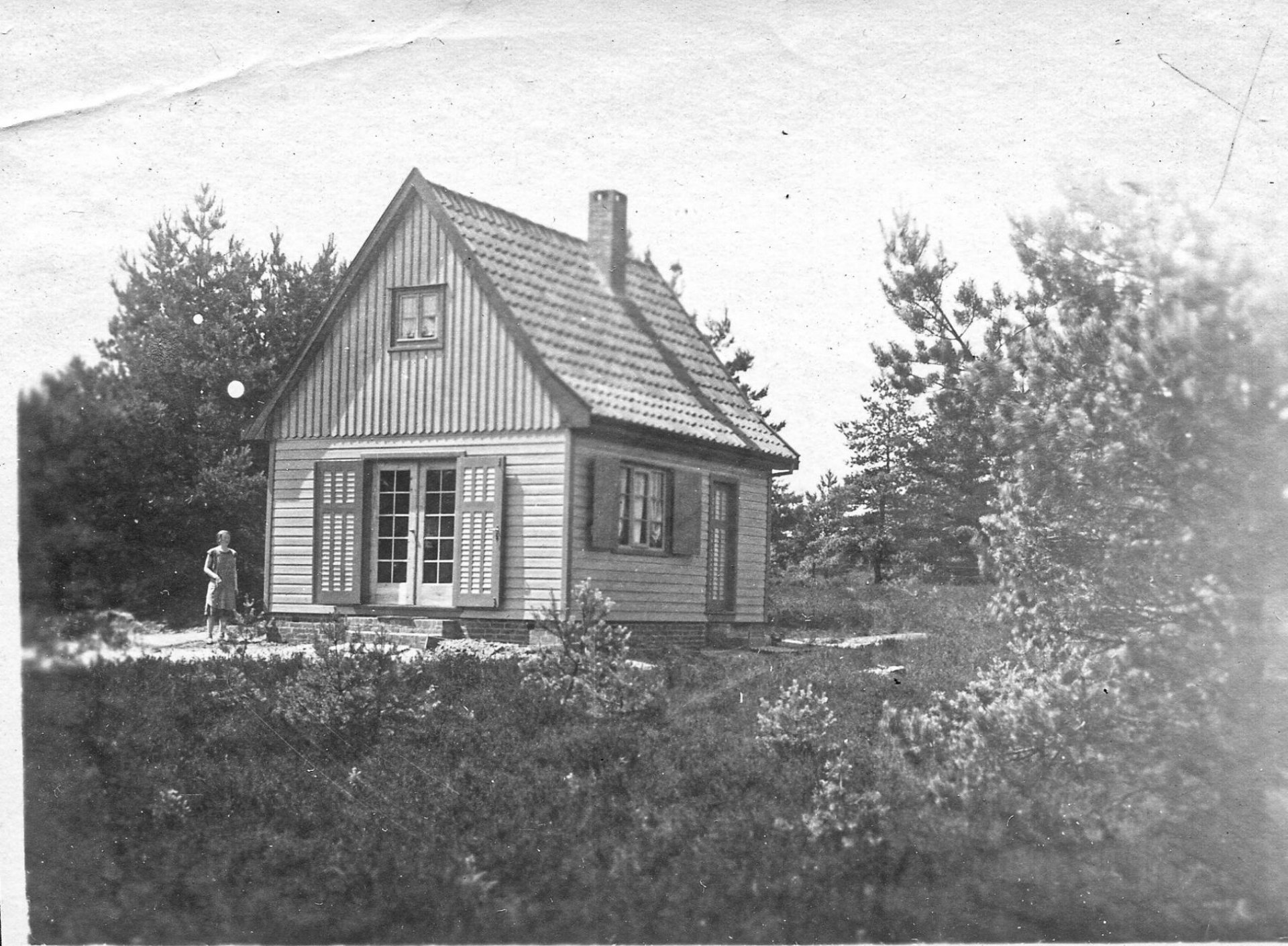




Moorhate 6/11/28
1928

Wo ist Plumühlen?























Jürgen Groß





Gruß aus der Heide

Das Heidehaus

Maschen
Restaurant Heidehaus, L. M.





Restaurant Heidehaus Maschen

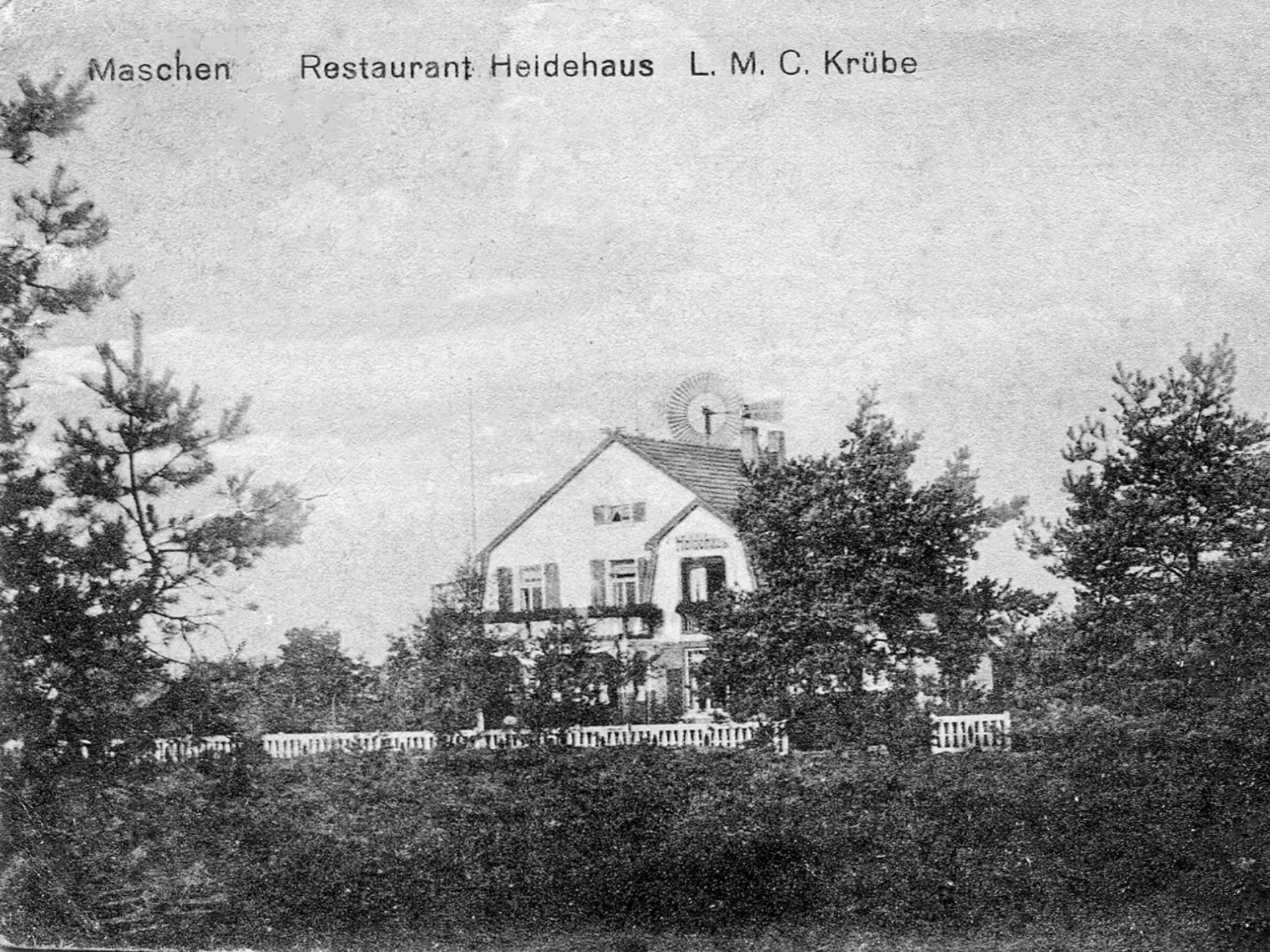


Horster Heide

Maschen

Restaurant Heidehaus

L. M. C. Krübe



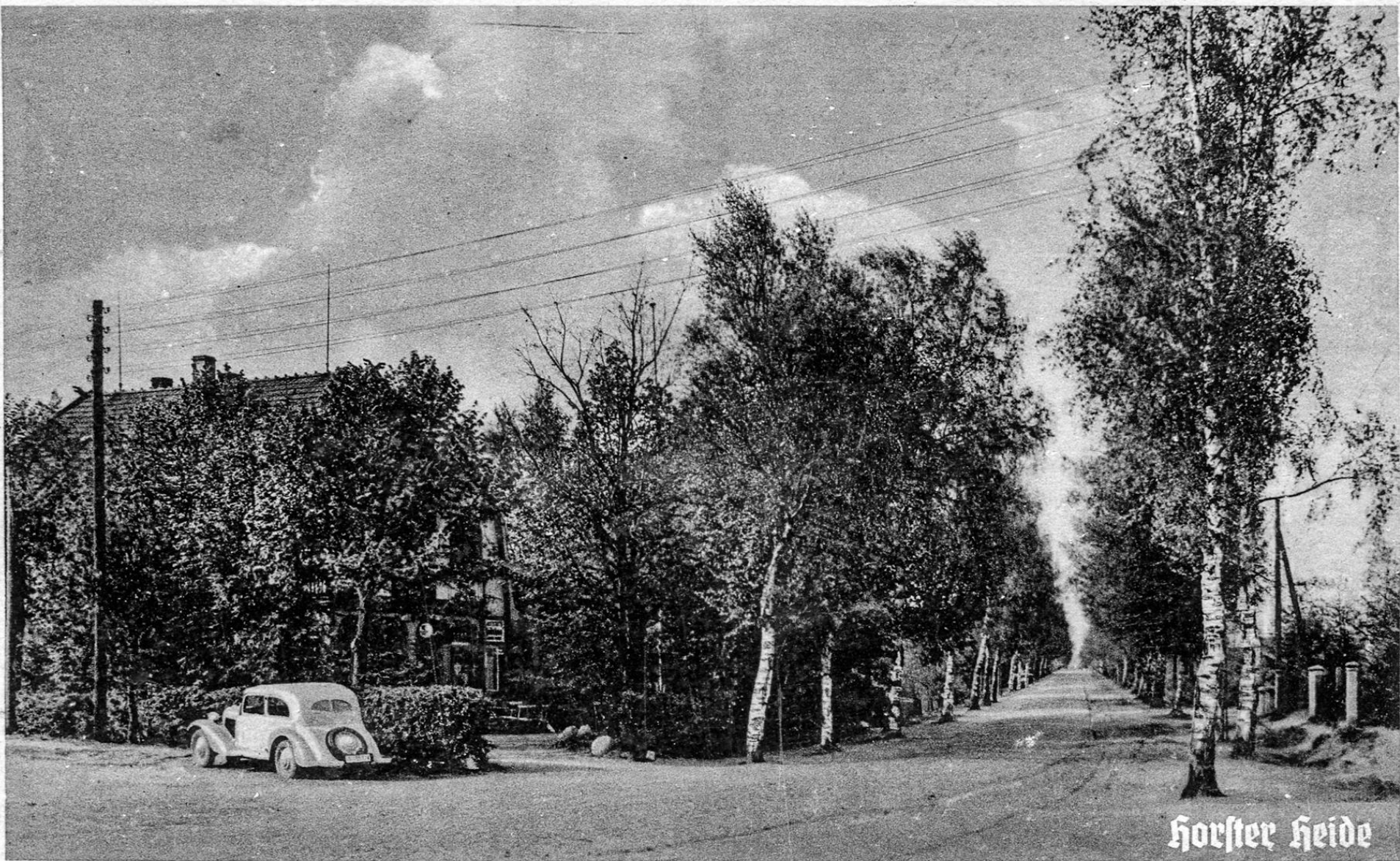






Ernst Heick





Horster Heide

Zum Andenken
an

Albert Crahle
geb. 28. Nov. 1900
gest. 4. Juli 1925

Erna Menk
geb. 25. Okt. 1907
gest. 4. Juli 1925

Ein kurzes Gewitter vernichtete
zwei brave junge Menschen

Gewidmet von

Theodor Neuhäus

Horst bei Ramelsloh, den 6. Juli 1925.
Haus Adelheid.

Einem tragischen Geschick fielen am Sonnabend
nachmittag 6 Uhr meine lieben Angestellten

Albert Grahle

und Erna Menk

zum Opfer.

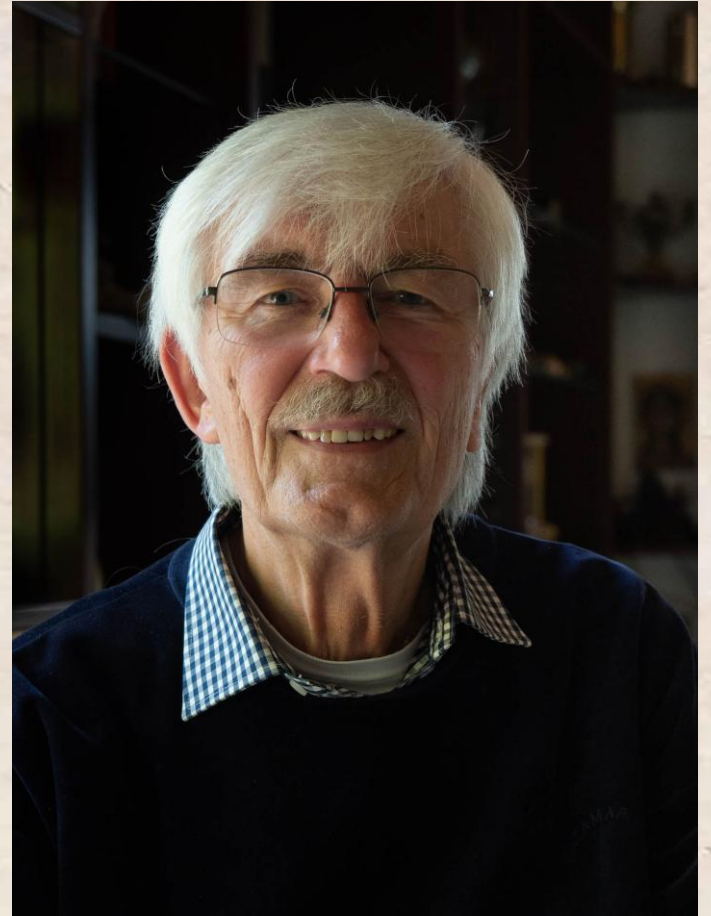
Mitten aus rastlosem Schaffen und lachender Daseins-
freude raffte ein Blitzschlag unbarmherzig diese jungen
blühenden Menschenleben dahin.

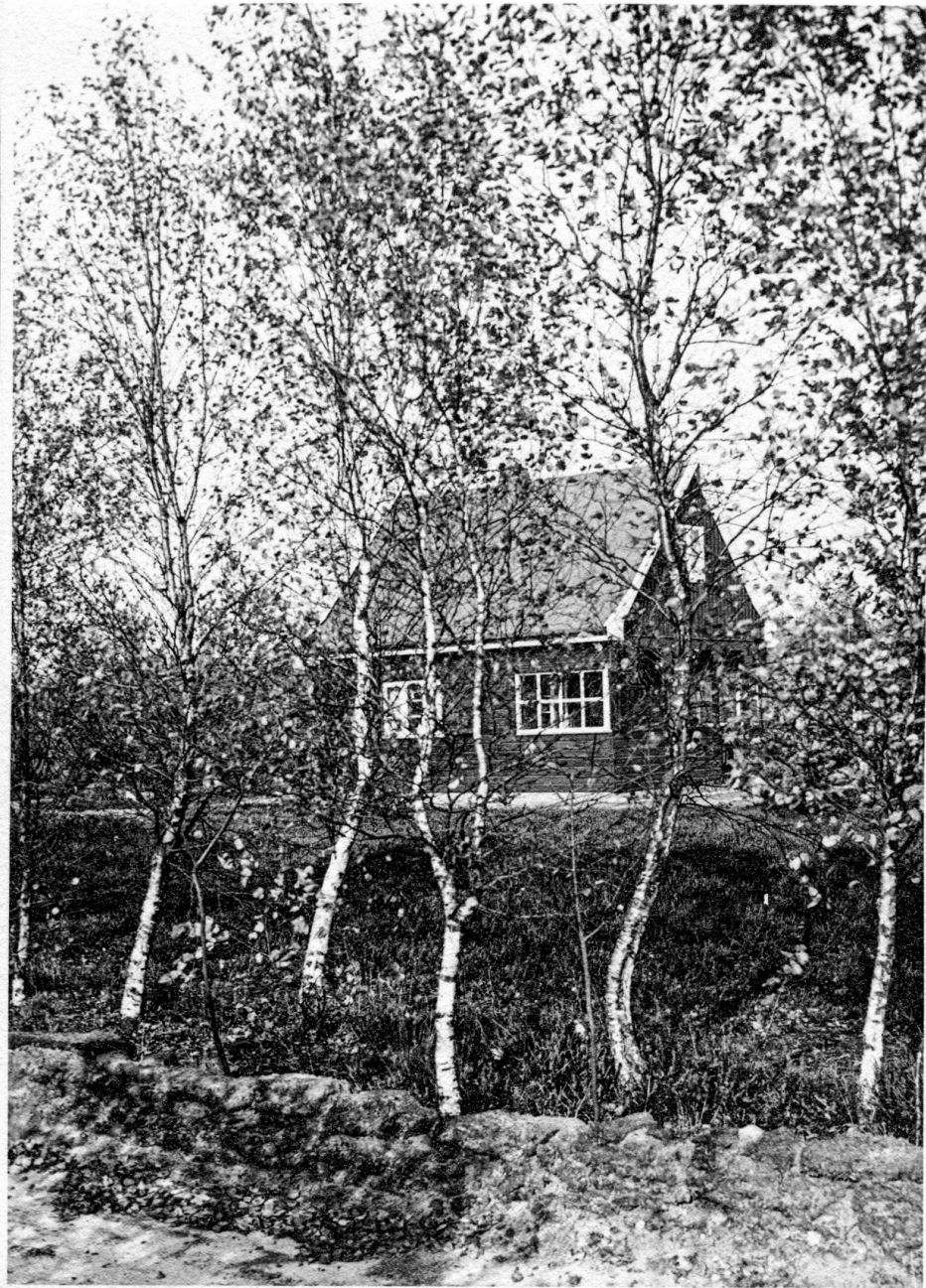
Ich werde ihrer nicht vergessen.

Theodor Neuhaus.

— Stamelsho, 5. Juli. [Verhängnisvoller
Blißschlag.] Bei einem schweren Gewitter, das
am Sonnabend nachmittag zwischen 5 und 5½ Uhr
über hiesiger Gegend zur Entladung kam, hat ein
Blißschlag ein schweres Unglück angerichtet und zwei
Familien in tiefe Trauer versetzt. Auf dem im vorigen
Jahre in der Horster Heide an der Straße nach Maschen
neu erbauten Anwesen des Herrn Theodor Neuhaus
waren Albert Grähle und Rudolf Gennert aus Sta-
melsho sowie Erna Went aus Maschen auf der Diele
der Scheune bei einem Wagen beschäftigt. Ein Blitz
traf den Giebel der Scheune, deren Thür offen stand,
und verletzte den 24 Jahre alten Albert Grähle
am Kopfe und die 18jährige Erna Went am Arm und
an der Seite, setzte auch die Kleider des jungen Mäd-
chens in Brand. Beide fanden ihren frühen Tod.
Rudolf Gennert kam mit einer Verletzung am Fuß
davon. Im Stall wurde noch ein Pferd von dem
Blißschlag beschädigt. Alle an den beiden jungen
Menschen angestellten Wiederbelebungsversuche blieben
erfolglos. Der traurige Fall findet allgemeine Theil-
nahme.

Hans-Peter Bolt





Unser Heidehaus 22. 10. 33.



9. 4. 33.

























Erinnerungen von Matthias Clausen















Lüneburger Heide Blick auf's Heidedorf













Vorsicht Hamburger!

Privatweg!

Befahren Unbefugt

Zufahrtsweg nur
für
linksseitigen

Durchgang
ist nur den
Anliegern
gestattet.

Fami

To whom it may concern.

Soinnier Erika.

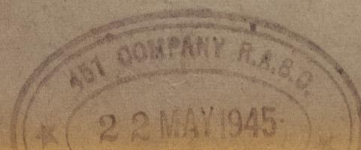
The above named person has permission
to remove one hut from A.A. Site to a new
location on the understanding that it remains
the property of the British Government.

J. Blithen Lt.

* Major R.A.S.C.

B.L.A.

Cmdg 451 Coy R.A.S.C. (Tk Tpnr).



B.L.A. : British Liberation Army

Cmdg 451 Coy : Commanding Company

R.A.S.C. : Royal Army Service Corps

Tk Tpnr. : Tank Transporter

Soinnier = Sommer





Pause

Alter Postweg

Alter Postweg
Horst









Blick vom Fachenfelder Weg 111 auf Alter Postweg 118/120 ca







us der Heide

Maschen
Restaurant Heidehaus,
L. M. C. Krübe











Neue Bilder von Ilse Eichert



Wegweiser





Radelland
Haus der Naturfreunde

Vor den Hallonen
Hörster Landstraße





Buchwedel · *Alter Postweg* · Sportplatz · Fleesstedt



Buchwedel · *Alter Postweg* · Sportplatz · Fleestedt



Weisenweg

Große Eier – kleine Eier
Kohlen kauft man bei Caesar Meyer





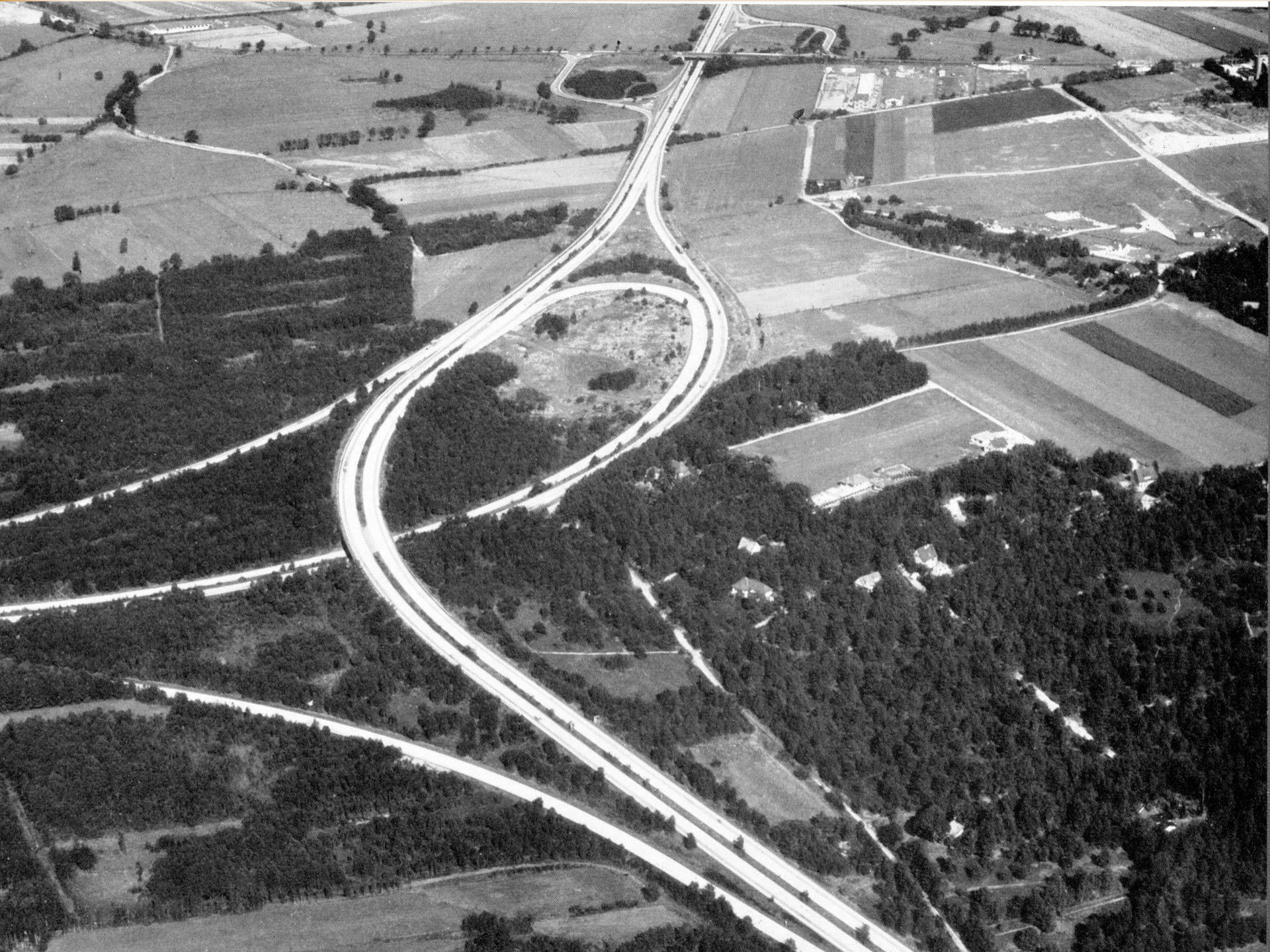
Friedrich Rakowski

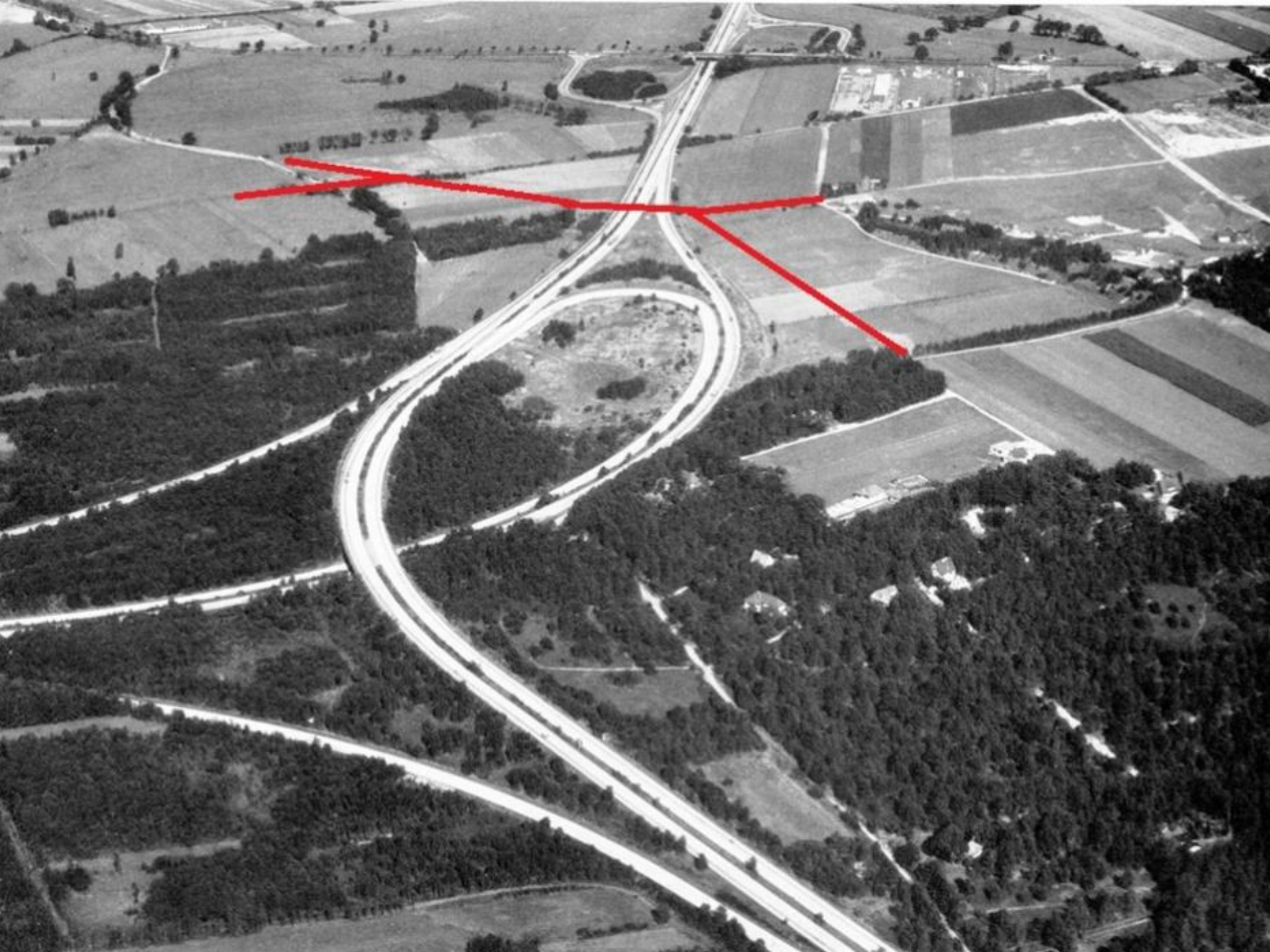










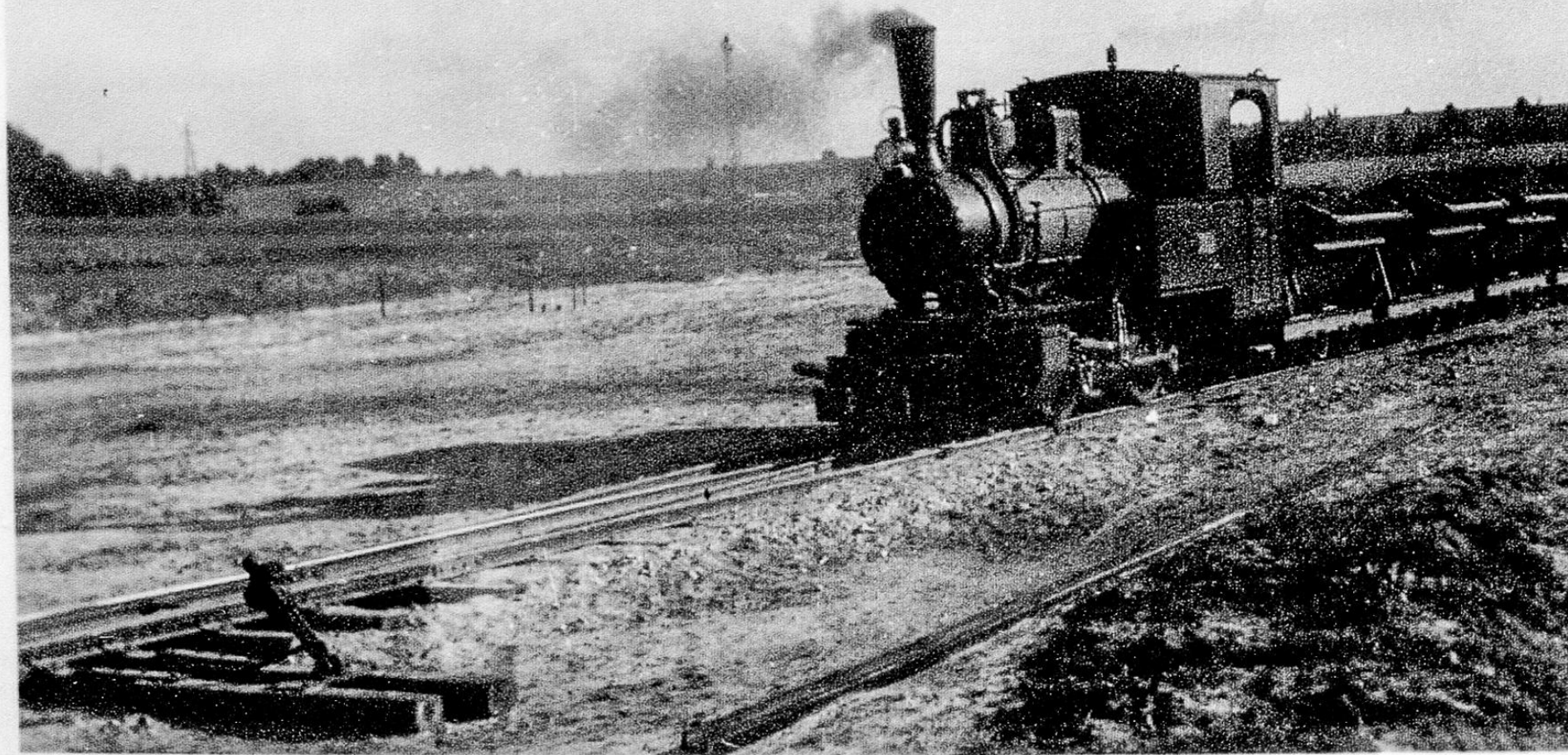


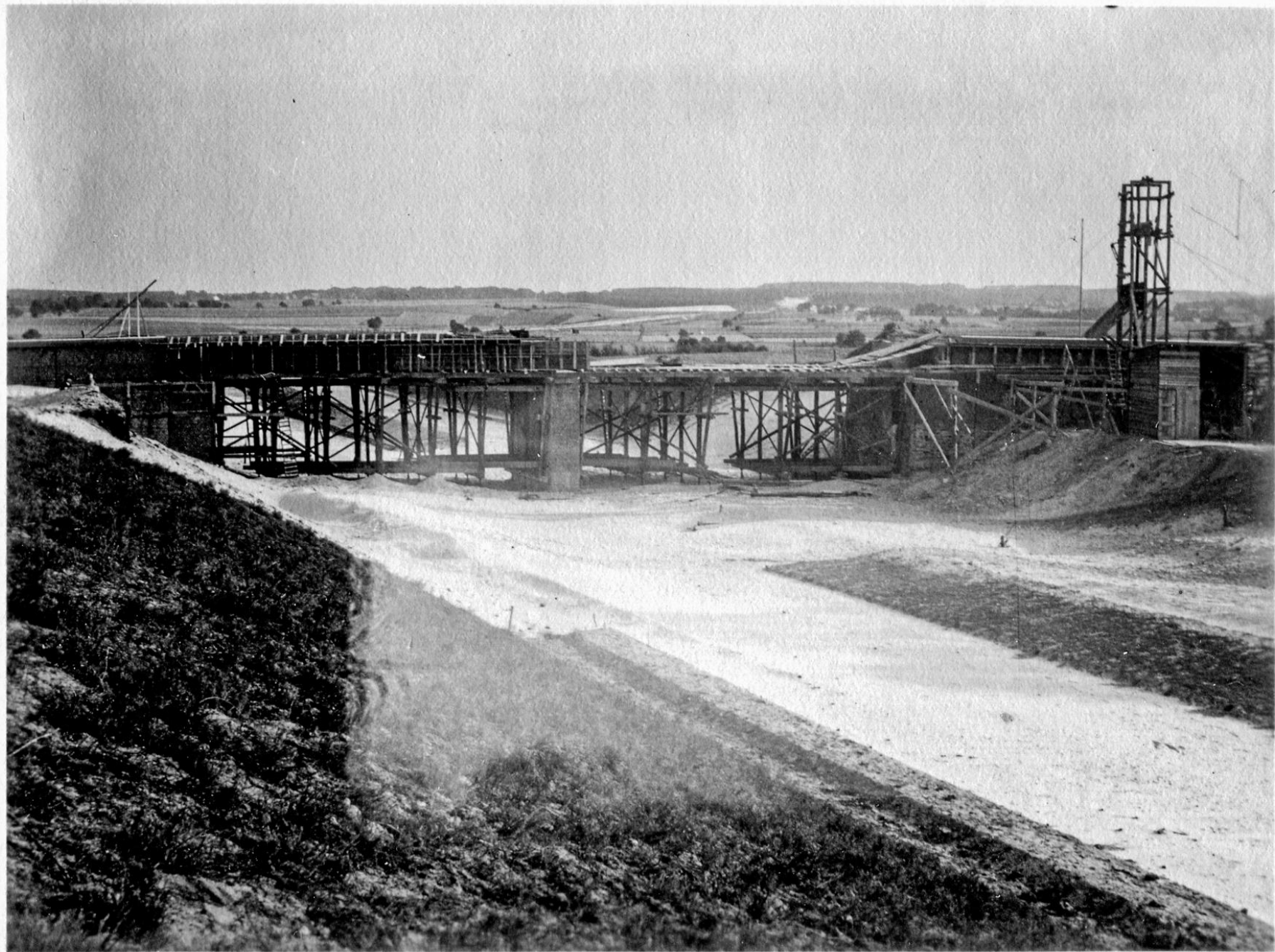


1938 Bau der Autobahn



1938 Autobahnbau in Horst





















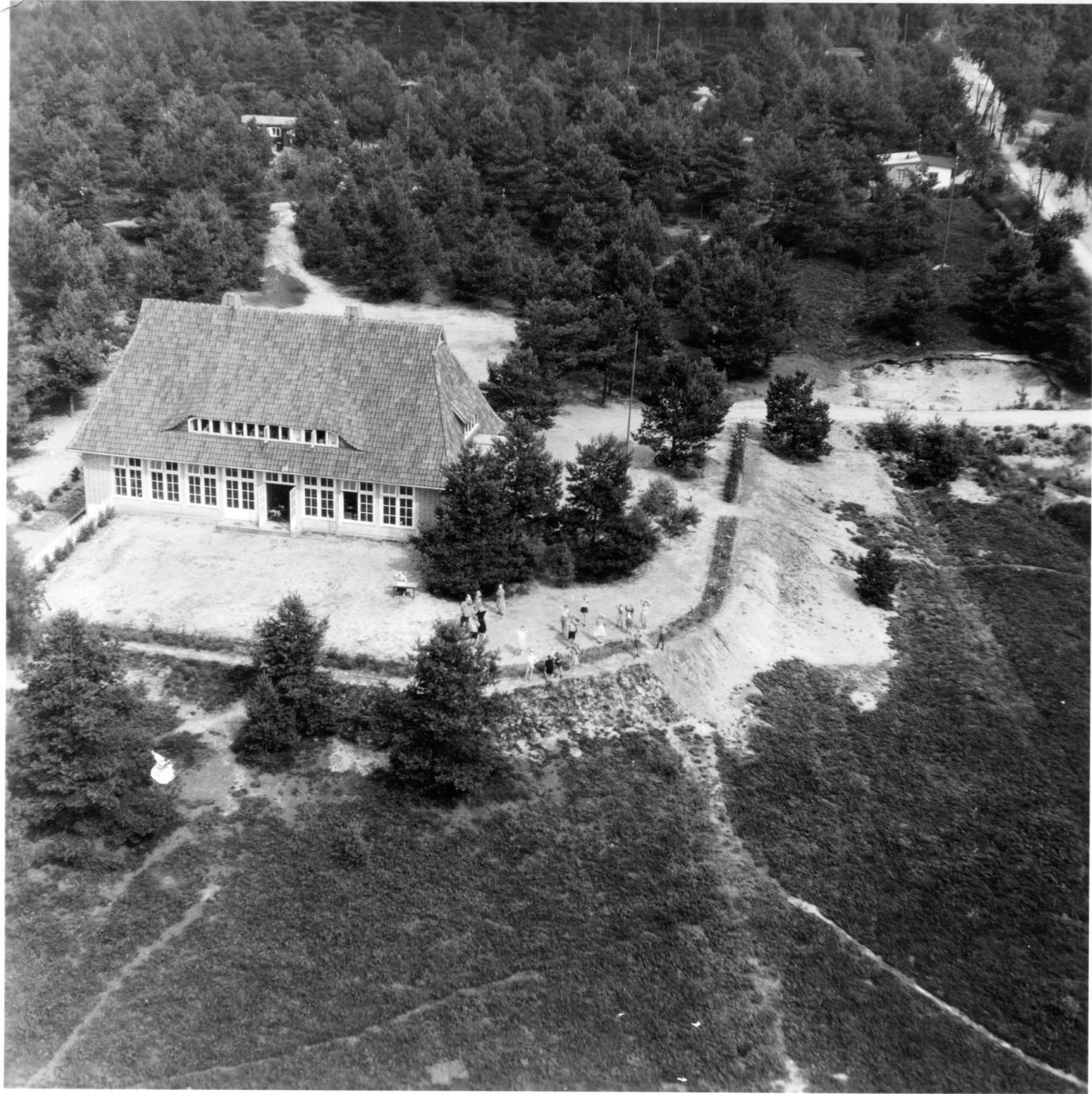


Die Horster Schule



*phot. Breuer
Horst*

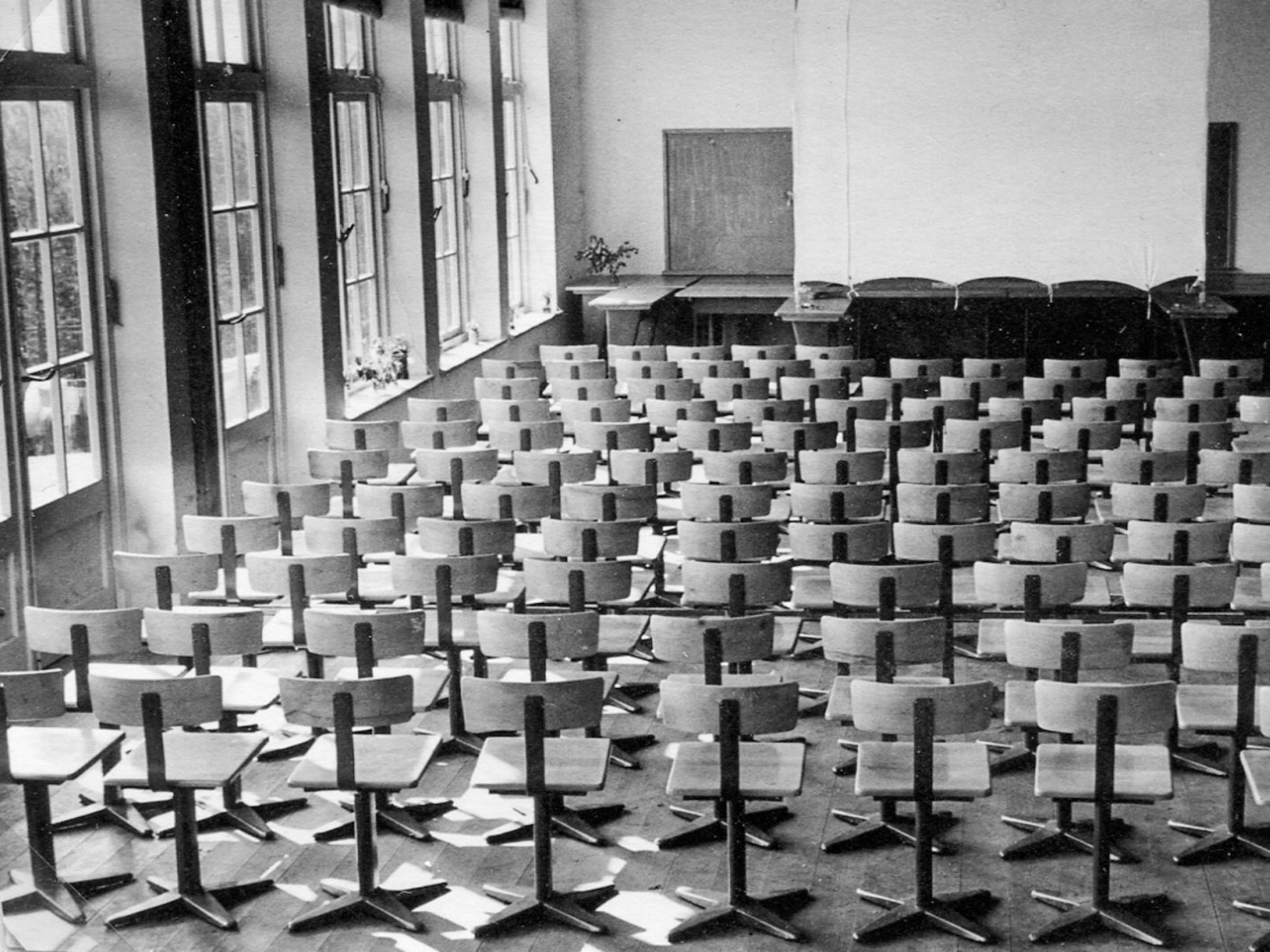
*„Ein Dorf hilft sich selbst
Modell der Schule in Horst.“*

























Hallonenbrüder





Das Horster Mühlensspiel, August 1952



August 1953, Die Hallonenbrüder (Klaus Störtebecker)





Johannes Vogel







Horster Mühle





Horster Mühle, Bes.: W. Schmanns.







Gasthaus Horster Mühle (Lüneburger Heide)



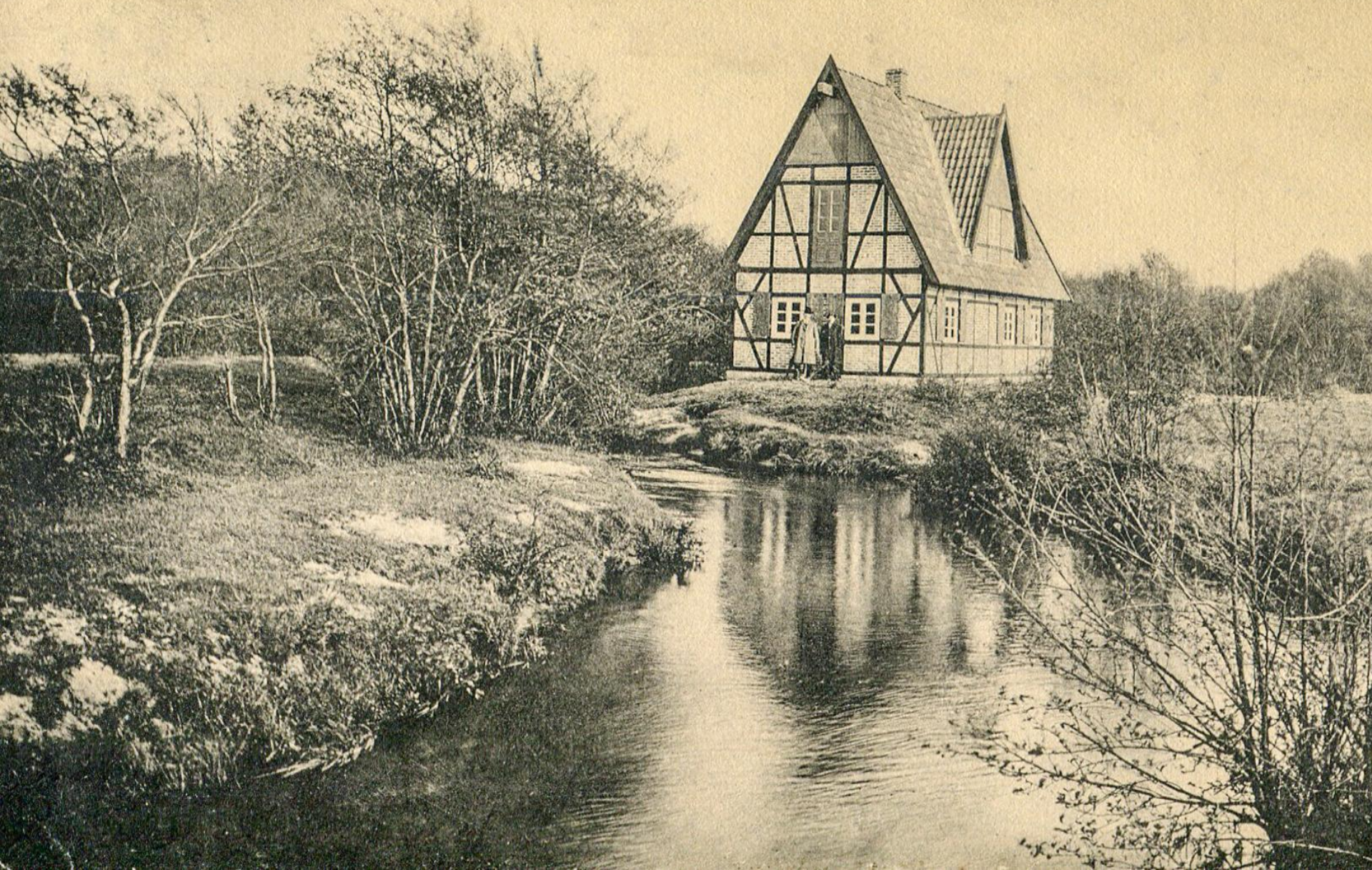
Maschen-Horst. An der Seeve







Heidehaus „Stern“, Horst b. Maschen.





Horst / Lüneburger Heide, Jugendheim Stern im Seevetal



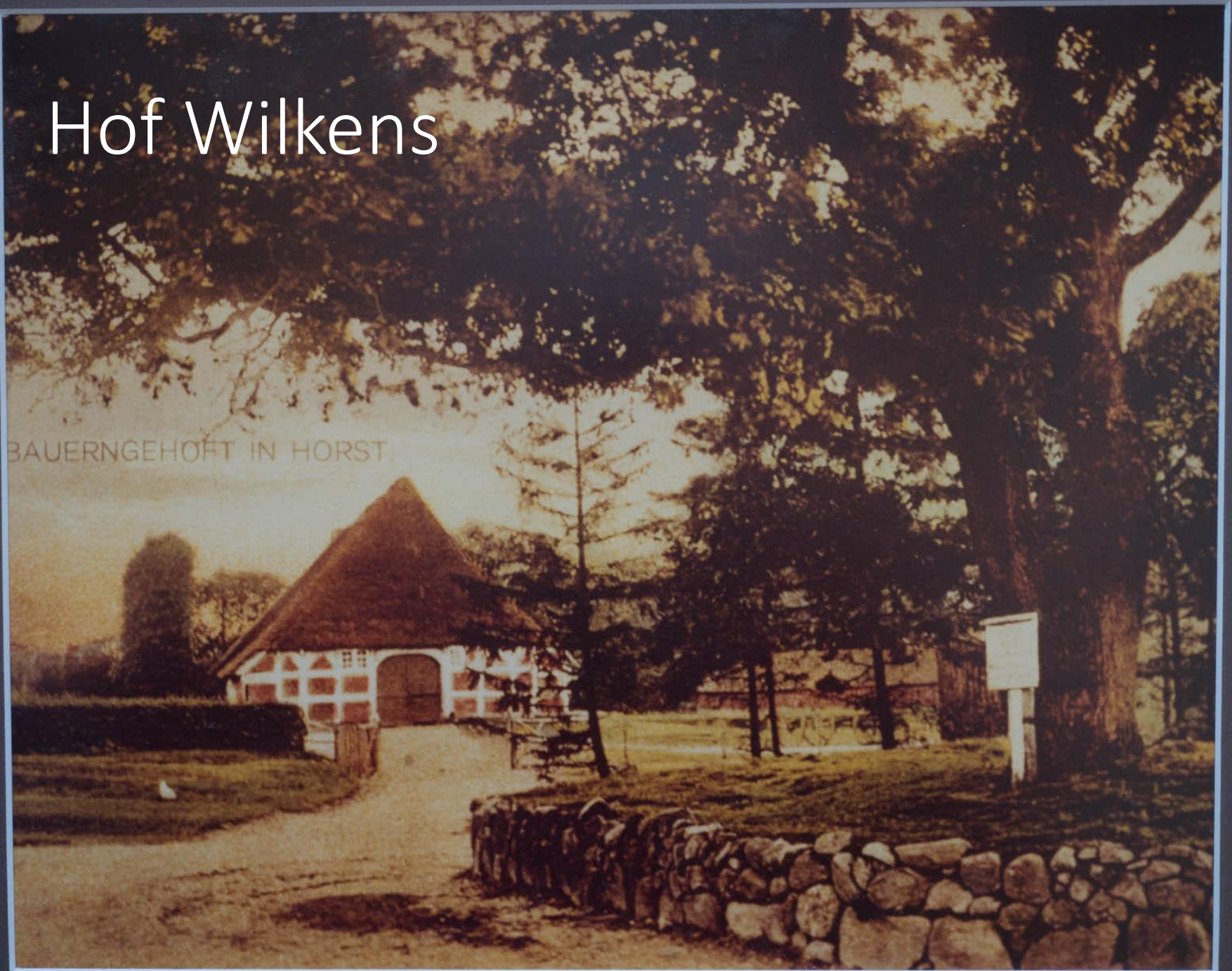






Hof Wilkens

BAUERNGEHÖFT IN HORST.







Altes Haus in Horst.





Horst
Kreis Harburg
Reg-Bez. Lüneburg



Ein Kleinod in Maschen/ Heide











Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Danksagung

Vielen Dank an die Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen und Fotos mit uns geteilt haben. Heidi und Ilka Sommer danken wir für den Einblick in ihre Jahresarbeiten aus der Schulzeit.

Die 1. Auflage dieses Buches wurde durch Förderung aus dem Programm der Leader- Region „ACHTERN-ELBE-DIEK“ und einer Spende der Volksbank Lüneburger Heide eG realisiert.

Dieses Werk wurde realisiert mit Unterstützung der Europäischen Union und der LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek.



Die 2. erweiterte Auflage wurde mit Unterstützung der Kulturstiftung Seevetal realisiert. Dafür herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeindearchiv Seevetal für die Unterstützung.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie weitere Erinnerungen/ Bilder an Maschen/Heide und Horst?

➔ Dann wenden Sie sich gerne an uns:

Joachim von Elsner

Matthias Clausen

➔ Mein-Dorf@Kulturstiftung-Seevetal.de

Die Kulturstiftung freut sich über jede Spende um vergleichbare Projekte und/ oder die Kulturszene in Seevetal zu unterstützen.

Unterstützung für die Kulturstiftung?

Nutzen sie dafür den Hut am Ausgang

Oder:

Kulturstiftung Seevetal

Sparkasse Harburg-Buxtehude

DE80 2075 0000 0090 8973 49

Vielen Dank!